

Fragen an den Herausgeber?

› PD Dr. Thomas Riecke-Baulecke
Schulweg 27 · 22844 Norderstedt
Telefon 0 40 / 5 26 43 71
dr.riecke@wtnet.de

Manuskriptangebote und andere Ideen?

› Redaktionsbüro Norderstedt
Ingrid Baulecke
Schulweg 27 · 22844 Norderstedt
Telefon 040 / 5 26 43 71
ingrid.baulecke@wtnet.de

Fachbeirat

› Prof. Dr. Hans Christoph Berg (Marburg)
› Priv. Doz. Dr. Claus Buhren (Köln)
› Dr. Peter Döbrich (Frankfurt/M.)
› Michael Doppke (Elmshorn)
› Burkhard Hitz (Braunschweig)
› Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber (Erfurt)
› Prof. Dr. Olaf Köller (Berlin)
› Heike Körnig (Berlin)
› Dr. Josef Lackner (Salzburg)
› Barbara Loos (München)
› Holger Mittelstädt (Hohen Neuendorf)
› Hans-Werner Müller (Dresden)
› Klaus Obermeyer (Hamburg)
› Thomas Richter (Norderstedt)
› Prof. Dr. Heinz S. Rosenbusch (Bamberg)
› Prof. Dr. Annette Scheunpflug (Nürnberg)
› Prof. Dr. Hans-Georg Schönwälder (Bremen)
› Herbert Schnell (Wiesbaden)
› Bärbel Volkers (Bordesholm)
› Prof. Dr. Jochen Wissinger (Gießen)

Fragen an die Verlagsredaktion?

› Stefan Holler (Leitung) und Nadine Schicht
Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
Rosenheimer Straße 145 · 81671 München
Telefon 0 89 / 4 50 51-3 71 und 3 81
schicht@oldenbourg.de

Fragen zu Ihrem Abo?

› Irmgard Kunkel, Elfriede Pallawiks, Susanne Schmeck
Prögel Pädagogik · Aboservice
Rosenheimer Straße 145 · 81671 München
Telefon 0 89 / 4 50 51-3 41 und 3 36
Fax 0 89 / 4 50 51-2 98
aboservice@proegel.de

Kennen Sie schon unsere Internetseite?

› www.oldenbourg-bsv.de

Thema

Zentrale Abschlussprüfungen

Regina Mayer

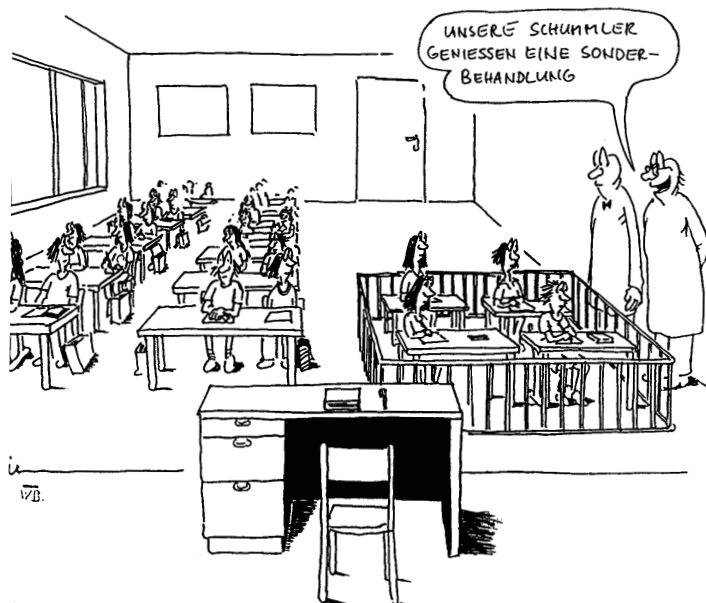
8 Prüfungen am Ende der Jahrgangsstufe 10. Ein Erfahrungsbericht aus Brandenburg

Zum Schuljahr 2002/2003 wurden in Brandenburg erstmals Prüfungen am Ende der Jahrgangsstufe 10 durchgeführt. Mittlerweile hat sich dort diese Art der Leistungsfeststellung etabliert.

Berit Heintz

11 Was ist ein Abschlusszeugnis wert? Die Anforderungen der Wirtschaft an Abschlusszeugnisse

Zwischen den Leistungen der Schüler in Deutschland bestehen große Unterschiede, die sich jedoch häufig nicht in der Benotung niederschlagen. Die Anforderungen der Wirtschaft an Abschlusszeugnisse formuliert Berit Heintz.



Karl-Friedrich Beck

14 Gelingensbedingungen im Zentralabitur. Erste Hamburger Erfahrungen

In Hamburg wurde im Schuljahr 2004/2005 das erste Abitur mit zentralen Anteilen durchgeführt. Karl-Friedrich Beck berichtet über inhaltliche und formale Voraussetzungen.

Beiträge

Im Gespräch

17 Schule braucht Führung – wie muss sie aussehen?

Interview mit Michael Schratz über gute Führungsarbeit an Schulen.

Peter Wendt

19 Kommunalisierung von Schulen. Vom Pro und Contra zu neuen Gestaltungschancen

Mit der Frage, ob eine Kommunalisierung von Schulen zu einer Verbesserung der Schulverhältnisse führen kann, beschäftigt sich Peter Wendt.

Olaf Köller

22 Bildungsstandards – Quo vadunt? Die Implementierung der Bildungsstandards in Schulen

Das IQB hat das Ziel, die Bildungsstandards weiterzuentwickeln, ihre Implementierung in den Schulen zu begleiten und die Kompetenzen der Schüler zu überprüfen. Ein Zwischenbericht.

Claudia Fischer

25 Das SINUS-Programm in der Grundschule. Wie Schulleitungen unterstützen können

Das Programm zur Weiterentwicklung von mathematischem und naturwissenschaftlichem Unterricht bietet für Schulleitungen eine gute Möglichkeit, die Qualität von Schule und Unterricht zu heben.

Gerhard Ziener

28 Kompetenzen unterrichten. Bildungsstandards als Kompetenzstandards

Die neuen Bildungsstandards erklären Bildung für erfolgreich, wenn es Unterricht und Schule gelingt, die Schülerinnen und Schüler „kompetent“ zu machen.

Serie

Klaus Obermeyer

31 Organisierter Erfahrungsaustausch. Mentoring als ergänzendes Instrument der Personalentwicklung

Teil 6 der Serie „Personalmanagement“ beschäftigt sich mit Mentoring als einem guten Angebot zur Unterstützung und Begleitung von Nachwuchskräften in Unternehmen und Institutionen.

Praxistipps

Wilfried W. Steinert

34 Gute Elternarbeit. Schule miteinander gestalten

Die Schulleitung kann einiges dafür tun, die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrkräften gezielt zu fördern. Kann man elterliche Kompetenzen nutzen, ist das für die gesamte Schule ein Gewinn.

Rubriken

- 3 Editorial
- 4 Inhaltsverzeichnis
- 6 Aktuelles
- 36 Bücher & Medien
- 38 Berichte & Veranstaltungen
- 40 Jahreshaltsverzeichnis
- 42 Vorschau & Impressum